

# PRESSEINFORMATION



Schwerin, 05.08.2018

## **Dichte Bodenplatte bis ins Detail: Schutz gegen Radongas ist Vorschrift**

Das Eindringen von Radongas aus dem Erdreich in ein Gebäude mit Aufenthaltsräumen oder Arbeitsplätzen muss zuverlässig verhindert bzw. erschwert werden, fordert das Strahlenschutzgesetz von Juni 2017. Der Fachverband Hauseinführungen für Rohre und Kabel (FHRK e.V.) hat hierzu den Flyer „Projekt dichte Bodenplatte“ herausgebracht.

Diese Vorschrift gilt als erfüllt, wenn die allgemein anerkannten Regeln der Technik für den Feuchteschutz eingehalten wurden. Dazu gehören auch Detailpunkte wie die Durchdringung der Ver- und Entsorgungsleitungen. Sie sind nachweislich gas- und wasserdicht auszuführen. Baustellenlösungen mit Rohren für Abwasserleitungen, die einfach in Aussparungen einbetoniert sind, können diesen Nachweis nicht führen. Die Mitgliedsunternehmen des FHRK e.V. bieten vielfältige Lösungen zur sicheren und dauerhaften Abdichtung von Abwasserrohren durch die Bodenplatte an.

Der Flyer kann von der Homepage unter <https://www.fhrk.de/projekt-dichte-bodenplatte/> heruntergeladen oder per Email [info@fhrk.de](mailto:info@fhrk.de) angefordert werden.

Weitere Informationen Fachverband  
Hauseinführungen für Rohre und Kabel e.V., Tel.  
0385/2088 8959, E-Mail: [info@fhrk.de](mailto:info@fhrk.de)

